Damen Kreisliga

TSG Sulzbach 1888 : TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II
Mittwoch, 20.03.2024, 19:45 Uhr

Weis fixiert zwei Punkte für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 22:13 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II ihr Auswärtsspiel in der Damen Kreisliga gegen die TSG Sulzbach 1888. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Emily Weis den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 12. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielerinnen antreten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach gewonnenem ersten Satz gaben Volga-Liehn / Kienberger das Spiel gegen Weis / Töttler noch aus der Hand und verloren mit 11:4, 9:11, 9:11, 8:11. Die richtige Herangehensweise hatte Silke Volga-Liehn indessen beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Silke Keweloh von Beginn an. Gabriele Kienberger bekam ihre Gegnerin Emily Weis beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sandra Lettmann-Becher beim 0:3 gegen Silke Keweloh. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Es dauerte eine Weile, bis Gabriele Kienberger den Fünf-Satz-Sieg gegen Karolin Töttler feiern konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Silke Volga-Liehn die Partie gegen Emily Weis noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 3:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Sandra Lettmann-Becher im Spiel gegen Karolin Töttler, das 0:3 verloren ging. Gabriele Kienberger verlor nachfolgend ihre Partie gegen Silke Keweloh unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kienberger nun bei 7:4, während Keweloh bislang 29 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keine Chancen hatte Sandra Lettmann-Becher beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Emily Weis. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Karolin Töttler zunächst nicht gut aus, so gewann Silke Volga-Liehn im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II beendet.

Nach dieser Niederlage der TSG Sulzbach 1888 geht es nun im nächsten Spiel am 17.04.2024 gegen die SGK Bad Homburg 1890 II, während der TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II am 24.04.2024 gegen die TSG Sulzbach 1888 II antritt.

Statistik:
TSG Sulzbach 1888
Doppel: Volga-Liehn / Kienberger 0:1
Einzel: S. Volga-Liehn 3:0, G. Kienberger 1:2, S. Lettmann-Becher 0:3
TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II
Doppel: Weis / Töttler 1:0
Einzel: E. Weis 2:1, S. Keweloh 2:1, K. Töttler 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (09:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").